



# Betriebsvorschriften

Babilou Gruppe Schweiz

## KidsCare Mont-sur-Lausanne

Champ du Bois 13  
CH – 1013 Mont-sur-Lausanne  
88 genehmigte Orte  
+41 (0)21 545.92.87  
[msl@kidscare.ch](mailto:msl@kidscare.ch)

### 1. INHALTSVERZEICHNIS

| Dateiname            | Standort          | Inkraftsetzungsdatum | Gesellschaft                                             | Verwaltung                         | Aktualisierungsdatum |
|----------------------|-------------------|----------------------|----------------------------------------------------------|------------------------------------|----------------------|
| Betriebsvorschriften | Mont-sur-Lausanne | 01.09.23             | Groupe Babilou: Babilou Switzerland SA & Cap Canaille SA | Chemin du Glapin 4<br>1162 ST PREX | 19.06.23             |

|     |                                                               |    |
|-----|---------------------------------------------------------------|----|
| 1.  | INHALTSVERZEICHNIS .....                                      | 1  |
| 2.  | DIE GRÜNDUNG.....                                             | 3  |
| 3.  | DAS TEAM.....                                                 | 3  |
| 3.1 | Die Geschäftsleitung .....                                    | 3  |
| 3.2 | Das Bildungsteam.....                                         | 3  |
| 3.3 | Pädagogisches Konzept .....                                   | 4  |
| 4.  | ÖFFNUNGSZEITEN UND SCHLIESSUNGEN.....                         | 4  |
| 4.1 | Öffnungszeiten .....                                          | 4  |
| 4.2 | Ankünfte und Abfahrten .....                                  | 4  |
| 4.3 | Jährliche Schließungen .....                                  | 4  |
| 5.  | AUFNAHMEBEDINGUNGEN IHRES KINDES .....                        | 5  |
| 5.1 | Kinderbilanz.....                                             | 5  |
| 5.2 | Registrierungsverfahren.....                                  | 5  |
| 6.  | LEBEN DER KRIPPE.....                                         | 5  |
| 6.1 | Die Eingewöhnungsphase .....                                  | 5  |
| 6.2 | Mahlzeiten / Füttern .....                                    | 6  |
| 6.3 | All-inclusive .....                                           | 6  |
| 6.4 | Pflegezimmer .....                                            | 6  |
| 6.5 | Nickerchen und Ruhe .....                                     | 6  |
| 6.6 | Anwendungsmobil .....                                         | 6  |
| 7.  | GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PRÄVENTION .....                     | 7  |
| 7.1 | Prävention .....                                              | 7  |
| 7.2 | Krankheit .....                                               | 7  |
| 7.3 | Medikamentenverabreichung – ad hoc.....                       | 7  |
| 7.4 | Verabreichung von Medikamenten – auf Anfrage von Eltern ..... | 8  |
| 7.5 | Medizinischer Notfall .....                                   | 8  |
| 7.6 | Zusammenarbeit mit externen Netzwerken.....                   | 8  |
| 7.7 | Kinderbetreuung für ein Kind mit besonderen Bedürfnissen..... | 8  |
| 8.  | PRAKTISCHE BESTIMMUNGEN .....                                 | 8  |
| 8.1 | Kleidung und persönliche Gegenstände .....                    | 8  |
| 8.2 | Windeln .....                                                 | 9  |
| 8.3 | Hygiene.....                                                  | 9  |
| 8.4 | Sicherheit.....                                               | 9  |
| 9.  | BERECHTIGUNGEN .....                                          | 10 |

|      |                                                                                 |    |
|------|---------------------------------------------------------------------------------|----|
| 9.1  | Abgänge.....                                                                    | 10 |
| 9.2  | Bildrechte .....                                                                | 10 |
| 9.3  | Organisierte Ausflüge.....                                                      | 10 |
| 10.  | SONSTIGES.....                                                                  | 11 |
| 10.1 | Parken.....                                                                     | 11 |
| 10.2 | Fragen und Zusammenarbeit .....                                                 | 11 |
| 10.3 | Streitigkeiten .....                                                            | 11 |
| 10.4 | Änderung der Betriebsvorschriften .....                                         | 11 |
| 11.  | ANHÄNGE .....                                                                   | 13 |
|      | AUTORISIERUNG ZUR ÜBERTRAGUNG DES KINDES AN EINEN DRITTEN / ABHOLGENEHMIGUNG .. | 13 |
|      | PERSONEN, DIE IM NOTFALL / NOTFALLKONTAKTE BENACHRICHTIGT WERDEN MÜSSEN.....    | 14 |
|      | DECHARGE EN CAS DE PORT DE BIJOUX / HAFTUNGSFREIGABE FÜR DAS TRAGEN VON SCHMUCK | 15 |
|      | FICHE MEDICALE / MEDIZINISCHES ZEUGNIS .....                                    | 16 |
|      | ZULASSUNG VON MEDIKAMENTEN / VERABREICHUNG VON MEDIKAMENTEN .....               | 18 |
|      | LISTE DER KRANKHEITEN, DIE IN DIE KOLLEKTIVVERSORGUNG AUFGENOMMEN WURDEN .....  | 19 |
|      | UNZUFRIEDENHEITS-KLAGE / BESCHWERDEFORMULAR .....                               | 20 |
|      | PREISE.....                                                                     | 21 |

## 2. DIE GRÜNDUNG

Die KidsCare Mont-sur-Lausanne Struktur verfügt über eine Betriebsgenehmigung vom OAJE (Office d'Accueil de Jour de l'Enfant) für die Aufnahme von 88 Kindern. Die Einrichtung nimmt Kinder ab 3 Monaten bis zum offiziellen Schuleintrittsalter willkommen. Die Kinder entwickeln sich dank der täglichen Präsenz von Mitarbeitern vor Ort, die den ganzen Tag über nur auf Englisch kommunizieren, in einer zweisprachigen französisch-englischen Umgebung.

Die Kita befindet sich in einem ruhigen Familienviertel von Mont-sur-Lausanne. Sie sind leicht zugänglich, in der Nähe der Autobahn und haben eine Bushaltestelle, um den Familien den Alltag zu erleichtern. Der Sauvabihin-Park und seine Tiere sind in der Nähe, und der nahegelegene öffentliche Nahverkehr ermöglicht reichhaltige und abwechslungsreiche Ausflüge, wie zum Beispiel den Besuch der Bibliothek oder Museen in der Stadt. Thementage (Farben, Garten im Lied), kulturelle Ausflüge und generationenübergreifende Partnerschaften (Familien, Pflegeheime usw.) beleben unter anderem den Alltag der Baumschule Mont-sur-Lausanne.

Durch unseren bewussten und nachhaltigen Bildungsansatz bereiten wir Kinder darauf vor, als verantwortungsbewusste und unabhängige Menschen zur Welt von morgen zu gedeihen und zur Welt von morgen beizutragen. Es ist auch ein Ort des Erwachens, der Entspannung, Integration und der sozialen Erfahrungen für das Kind und seine Familie. Die Struktur hat ein eigenes pädagogisches Konzept, das weitgehend mit den Werten und Prinzipien der Babilou-Gruppe übereinstimmt (siehe allgemeine Bedingungen für weitere Details).



Öko-Schulen: im Prozess der Erwerbung



## 3. DAS TEAM

### 3.1 DIE GESCHÄFTSLEITUNG

Die Gastgeberstruktur untersteht der Autorität der Schulleitung (Direktor, Stellvertreter, Sektormanager). Die Verwaltung sorgt für den reibungslosen Betrieb der Einrichtung, unterstützt die Familien und informiert sie, leitet das Bildungsteam und sorgt für das Wohlbefinden der Kinder. Die Schulleitung stellt sicher, dass die Vorschriften dieser Betriebsvorschriften eingehalten werden.

### 3.2 DAS BILDUNGSTEAM

Die Kinder werden von qualifizierten Mitarbeitern betreut, die die Anforderungen des Children's Day Care Office (OAJE) erfüllen.

Die Mitarbeiter sorgen für das körperliche und geistige Wohlbefinden der in ihrer Obhut betreuten Kinder, indem sie ihnen verschiedene an ihr Alter angepasste Aktivitäten anbieten. Das Bildungsteam fördert Erfahrungen und Lernen und begleitet Kinder in Richtung Autonomie. Sie begleitet jedes Kind bei seinen Entdeckungen und bleibt offen und aufmerksam für seine Bedürfnisse und Wünsche, während sie einen strukturierten und beruhigenden Rahmen schafft, der für seine Entwicklung notwendig ist.

Ein Stewardship-Team, das das Bildungsteam unterstützt, kümmert sich um alle Aufgaben, die mit dem reibungslosen Ablauf der Begrüßungstage zusammenhängen. Unter anderem ist sie für das Zubereiten und Servieren der Mahlzeiten sowie für die Instandhaltung und Hygiene der Räumlichkeiten verantwortlich.

### 3.3 PÄDAGOGISCHES KONZEPT

Das pädagogische Konzept ist ein auf Anfrage verfügbares Dokument, das aus der Teamarbeit zwischen der Leitung der Einrichtung, den Pädagogen des Standorts sowie unseren pädagogischen référents.es und Qualitäten entsteht, die für das gesamte Netzwerk arbeiten. Es beschreibt die Werte und den Kontext, in dem Kinder willkommen geheißen werden, sowie die gewählten Ziele, um Kinder und ihre Familien zu unterstützen, sowie die Werkzeuge und Mittel zu deren Erreichung.

## 4. **ÖFFNUNGSZEITEN UND SCHLISSUNGEN**

### 4.1 ÖFFNUNGSZEITEN

Die KidsCare Mont-sur-Lausanne-Struktur ist von Montag bis Freitag von 6:30 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet.

### 4.2 ANKÜNFTE UND ABFAHRTEN

Eltern werden gebeten, die Öffnungs- und Schließungszeiten des Gebäudes sowie die für den Empfang und die Abreise der Kinder vorgesehenen Zeiten zu respektieren. Tatsächlich sind diese Arbeitszeiten Meilensteine für das Kind und ermöglichen es der Einrichtung, unter guten Bedingungen zu arbeiten.

Ankünfte: Soweit möglich bitten wir die Eltern, vor 9:00 Uhr morgens zu erscheinen, damit sie dem Bildungsteam alle notwendigen Informationen für die ordnungsgemäße Betreuung ihres Kindes mitteilen können. Darüber hinaus kann die Teilnahme an bestimmten Ausflügen oder Aktivitäten nicht mehr garantiert werden.

Abreisen: Wir bitten Eltern, die von einem Austauschtermin mit dem Referenzpädagogen ihres Kindes profitieren möchten, spätestens 15 Minuten vor dem Ende der Betreuung ihres Kindes zu erscheinen. Beim Verlassen der Schule bitten wir die Eltern außerdem, ihre Abreise den Mitarbeitern klar mitzuteilen.

Die folgende Tabelle fasst die für die Aufnahme und Abreise des Kindes reservierten Zeitfenster zusammen:

| Hosting-Vertrag | Ankunftszeit        | Abfahrtsperiode             |
|-----------------|---------------------|-----------------------------|
| Ganzen Tag      | 6:30 Uhr – 9:00 Uhr | Von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr |

### 4.3 JÄHRLICHE SCHLIEßUNGEN

KidsCare Mont-sur-Lausanne schließt zu verschiedenen Jahreszeiten seine Türen:

- Karfreitag
- Ostermontag
- Himmelfahrt Donnerstag und Freitag
- Pfingstmontag
- Nationalfeiertag: 1. August
- Der Fastenmontag
- Zwei Wochen für die Jahresabschlussfeierlichkeiten
- Anlässlich eines pädagogischen Tages pro Jahr (das Datum wird den Eltern zu Beginn jedes Kalenderjahres von der Schulleitung mitgeteilt)

## 5. AUFNAHMEBEDINGUNGEN IHRES KINDES

### 5.1 KINDERBILANZ

Am ersten Tag der Eingewöhnung müssen die Eltern die folgenden Dokumente eingereicht haben:

- Die medizinische Akte des Kindes, die die Fähigkeit des Kindes belegt, in einer Gemeinschaft zu leben, erstellt von einem Kinderarzt oder Hausarzt
- Eine Kopie der Kranken- und Unfallversicherungskarte oder des Vertrags des Kindes
- Eine Kopie der Haftpflichtversicherung (RC) des Haushalts
- Eine Kopie der Impfakte des Kindes
- Die Unterzeichnung dieser Betriebsvorschrift

Diese Dokumente müssen zu Beginn jedes Kalenderjahres und zu jedem Zeitpunkt aktualisiert werden, falls eine Änderung eintritt, und der Leitung der Institution vorgelegt werden.

### 5.2 REGISTRIERUNGSVERFAHREN

Hier sind die wichtigsten Schritte im Registrierungsverfahren eines Kindes. Es kann zu jeder beliebigen Zeit im Laufe des Jahres und in jedem Alter stattfinden, abhängig von der Verfügbarkeit. Wir haben keine festen Termine für den "Beginn des Schuljahres" und akzeptieren jederzeit Anmeldungen.

1. Erstbesuchsanfrage durch Eltern über unser Webformular
2. Programmgestaltung und Besuch des Gebäudes
3. Bestätigung der Zinsen auf der Elternseite durch Ausfüllen des Anmeldeformulars und Zahlung der Bearbeitungsgebühr
4. Bestätigung der Verfügbarkeit und Veröffentlichung des Hosting-Vertrags
5. Die Familie hat 5 Kalendertage Zeit, den unterschriebenen Vertrag zurückzugeben (danach wird die vorgeschlagene Verfügbarkeit nicht mehr garantiert)
6. Der Vertrag wird dann gegenunterzeichnet und per E-Mail an die Eltern zurückgesendet
7. Die Rechnungen, die den ersten zwei Monaten des Hostings entsprechen, werden verschickt
8. Ein Willkommensinterview wird kurz vor Beginn des Hosting-Vertrags geplant

## 6. LEBEN DER KRIPPE

### 6.1 DIE EINGEWÖHNUNGSPHASE

*Siehe Geschäftsbedingungen.*

### 6.2 MAHLZEITEN / ERNÄHRUNG

Ein Catering-Service liefert täglich ausgewogene Mahlzeiten, die von einem diététicien.ne gesteuert werden. Die Menüs der Woche werden jede Woche kommuniziert (am Eingang der Struktur sowie über die mobile Anwendung angezeigt). Auf Anfrage können Eltern Kuchen bestellen. Im Lokal werden keine Mahlzeiten von außen akzeptiert.

Im Kinderzimmer werden die Mahlzeiten, die im Wohnzimmer serviert werden, entsprechend dem Wunsch der Eltern und dem Entwicklungsstand des Kindes gemischt oder in Stücken serviert, wobei der Rhythmus jeder Person respektiert wird (angepasster Zeitplan).

Für ältere Kinder wird das Mittagessen zu einer festen Zeit (11 Uhr Mini und Trotters, 12 Uhr Vorschule) in einem Speisesaal serviert.

### 6.3 ALL-INCLUSIVE

Wir stellen Milchpulver, Hygieneprodukte und die notwendigen Windeln für Kinder bereit, wenn sie die Kita besuchen.

Wenn Familien eine andere Art oder Marke wählen möchten als die angebotenen, müssen sie die regelmäßige Versorgung mit der Ausrüstung ihres Kindes bereitstellen und sicherstellen. Dies berechtigt Sie jedoch nicht zu einer Gebührenreduzierung.

### 6.4 PFLEGEZIMMER

Es ist möglich, auf Anfrage Ihr Kind vor Ort in einem privatisierten Raum zu stillen.

### 6.5 NICKERCHEN UND RUHE

Das Nickerchen wird jedem angeboten, unabhängig vom Alter des Kindes. Wenn das Kind nicht schlafen möchte, wird es nicht dazu gezwungen: Es wird dennoch wie die anderen Kinder in der Ruhe seines Bettes liegen. In der Kita respektieren wir den Schlafrhythmus und die Bedürfnisse jedes Kindes. Kinder, die einschlafen, werden nicht geweckt, daher beenden einige Babys im Kinderwagen ihr Nickerchen im Kinderwagen, nachdem der Lauf begonnen hat.

### 6.6 ANWENDUNGSMOBIL

Wir nutzen die Kidizz-App als bevorzugtes Kommunikationsmittel zwischen der Baumschule und den Familien. Wir danken den Eltern für das Herunterladen, um von den Nachrichten und Funktionen dieser Seite zu profitieren. Jedes Kind hat eine Identifikator, die mit seiner Gruppe verknüpft ist, und Familien erhalten einen Kinderidentifikationsschlüssel, um sich einzuloggen und mit dem Profil ihres Kindes oder ihrer Kinder zu verknüpfen. Mehrere Kidizz-Benutzerkonten können einem Kind zugeordnet werden. Mehrere Kinder können mit einem Benutzerkonto verknüpft werden.

Die Kidizz-Funktionen bringen einen globalen Nachrichtenfeed zusammen, aber auch die Möglichkeit, per Profil Urlaub anzugeben, zusätzliche Tage zu beantragen, medizinische Anweisungen zu senden usw. Wir bitten die Familien, es entsprechend den Anweisungen der Kindertagesstätte zu verwenden.

Um das Bild aller zu schützen, erinnern wir Sie daran, dass es verboten ist, Fotos zu speichern oder zu teilen, auf denen Kinder außer dem eigenen Kind erkennbar sind. Es werden Maßnahmen ergriffen, wenn dies nicht respektiert wird.

Im Hinblick auf den Datenschutz: Die im Newsfeed veröffentlichten Daten werden einmal im Jahr (Anfang September) ohne zusätzliche Sicherung gelöscht. Die App und ihre Nutzung entsprechen der Datenschutzverordnung (DSGVO).

## **7. GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PRÄVENTION**

### **7.1 PRÄVENTION**

Bevor Sie Ihr Kind in die Kita bringen, ist es wichtig, seinen allgemeinen körperlichen Zustand zu berücksichtigen, um sicherzustellen, dass es in der Lage ist, den Tagesablauf und die Tagesroutine einzuhalten.

Jedes gesundheitliche Problem, selbst leicht, muss von den Eltern systematisch gemeldet werden, wenn das Kind geboren wird.

Im Falle eines Fiebersausbruchs werden die Eltern systematisch benachrichtigt. Ist der Grad größer oder gleich 38,5 Grad und je nach allgemeinem Zustand des Kindes werden die Eltern gebeten, ihr Kind so schnell wie möglich abzuholen. Im Notfall oder wenn es unmöglich ist, die Eltern zu erreichen, wird die Verwaltung alle notwendigen Maßnahmen ergreifen. Alle entstandenen Kosten liegen in der Verantwortung der Eltern.

### **7.2 KRANKHEIT**

Im Falle einer Krankheit wird das Kind aus mehreren Gründen in der Regel nicht in einer kollektiven Umgebung betreut:

- Ein krankes Kind muss von einem an seinen Zustand angepassten Rahmen profitieren können, nämlich Ruhe und besondere Aufmerksamkeit.
- Ein krankes Kind ist vorübergehend nicht in der Lage, an den angebotenen Aktivitäten teilzunehmen oder sie zu genießen.
- Die Entscheidung, ein krankes Kind aufzunehmen, sollte die Qualität der Versorgung anderer Kinder nicht beeinträchtigen.
- Als Arbeitgeber haben wir auch die Pflicht, auf die Gesundheit unserer Mitarbeiter aufzupassen und ihnen einen gesunden Arbeitsplatz zu bieten, genauso wie wir uns um die allgemeine Gesundheit aller Kinder, die wir willkommen heißen, kümmern.

Die Schulleitung und das Bildungsteam sind befugt, den Gesundheitszustand eines Kindes und seine Vereinbarkeit mit dem Schulleben zu beurteilen. Daher liegt es am Kind, die Aufnahme des Kindes innerhalb der Struktur zu akzeptieren oder abzulehnen.

Zur besseren Klarheit wurde eine Liste der Krankheiten erstellt, die in die kollektive Versorgung aufgenommen wurden, *die im Anhang* dieses Dokuments basiert, basierend auf den Empfehlungen des kantonalen Arztes.



### **7.3 MEDIKAMENTENVERABREICHUNG – AD HOC**

Mitarbeiter sind befugt, die auf dem Gelände verfügbaren Medikamente und andere Cremes gemäß den geltenden Genehmigungen für Kinder zu verabreichen, die sie pünktlich und spontan während des Empfangs benötigen (z. B. zur Behandlung eines Sturzes während eines Empfangstages, von einem Schweregrad, der keine medizinische Konsultation erfordert), sofern der Elternteil nicht formell schriftlich darum gebeten hat.

### **7.4 VERABREICHUNG VON MEDIKAMENTEN – AUF ANFRAGE VON ELTERN**

Auf Wunsch der Eltern ist das Bildungsteam nur dann berechtigt, Kindern Medikamente zu verabreichen, wenn die Eltern das Formular "Genehmigung zur Verabreichung eines Medikaments" für ihr Kind ausgefüllt haben (siehe *Anhänge*). Das Medikament wird abgelehnt, wenn es sein Ablaufdatum überschritten hat und kein offizielles Apotheken- und behandelndes Arztticket (datiert und unterschrieben) auf den Namen des Kindes trägt.

Wenn der Referenzlehrer Ihres Kindes feststellt, dass Ihr Kind regelmäßig dasselbe Medikament einnimmt, behält sich die Schulleitung das Recht vor, den Kinderarzt oder Hausarzt Ihres Kindes zu kontaktieren, um das Rezept zu überprüfen.

### **7.5 MEDIZINISCHER NOTFALL**

Im Notfall delegieren die Eltern ihre Befugnisse an die Leitung der Einrichtung, die sich die Freiheit nimmt, die Referenzpraxis (Dr. Stéphanie Anibal Iglesias, Kinderarzt) zu konsultieren. Eltern (oder im Notfall zu benachrichtigten Personen – siehe *Anhang*) werden gewarnt und gebeten, ihr Kind zu begleiten. Jedes Kind ist durch seine Kranken- und Unfallversicherung versichert.

Wenn Ihr Kind von einem Krankenwagen betreut wird, sind die Transportkosten allein die Verantwortung der Eltern. Falls die Eltern nicht anwesend sein können, begleitet ein Teammitglied das Kind ins Krankenhaus.

### **7.6 ZUSAMMENARBEIT MIT EXTERNEN NETZWERKEN**

Familien, die vorübergehende Schwierigkeiten haben, werden Unterstützung vom Bildungsteam und der Verwaltung finden. In bestimmten Situationen kann das Management externe Partner wie Psychologen, Kinderpsychiater, Kinderärzte usw. in Anspruch nehmen.

Jeder Eingriff erfolgt mit vorheriger Zustimmung der Eltern. Im Falle eines Verdachts auf Misshandlung meldet die Verwaltung den Fall gemäß dem im Kanton geltenden Verfahren den zuständigen Behörden.

### **7.7 KINDERBETREUUNG FÜR EIN KIND MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN**

Die Schulleitung und der behandelnde Arzt bewerten die Spezifität des Kindes (Behinderung, diagnostizierte Verzögerung usw.) im Zusammenhang mit dem Gemeinschaftsleben. Angesichts dieser Einschätzung wird das Team, wenn die Einrichtung das Kind aufnehmen kann, sein Bestes tun, um es unter optimalen Bedingungen unterzubringen. Ein Antrag auf Bildungsunterstützung kann beim zuständigen Landesministerium eingereicht werden.

## 8. PRAKTISCHE BESTIMMUNGEN

### 8.1 KLEIDUNG UND PERSÖNLICHE GEGENSTÄNDE

Eltern werden gebeten, ihr Kind pragmatisch und saisongerecht zu kleiden und Unterwäsche sowie Wechselkleidung (Mütze, Handschuhe, Jacke, Schneekleidung und Schuhe, Regenkleidung, Mütze und Sonnenbrille) mitzubringen. Ein Paar Hausschuhe und Gummistiefel für Kinder, die Lauffähigkeit erworben haben, sind ebenfalls Pflicht.

Kleidung, Kinderwagen und Maxi-Cosis sowie persönliche Gegenstände des Kindes (Kuscheltier usw.) müssen mit dem Namen des Kindes versehen sein.

**Die Kindertagesstätte Ihres Kindes lehnt im Falle von Verlust, Diebstahl oder Beschädigung der persönlichen Gegenstände der Kinder, einschließlich Brillen, Schmuck und Spielzeug, jegliche Verantwortung ab.**

### 8.2 WINDELN

Siehe unsere All-inclusive-Formel in Punkt 6.3.

### 8.3 HYGIENE

Vor dem Eingangsbereich muss jeder, der die Wohnbereiche der Kinder betritt, die im Eingangsbereich bereitgestellten Überschuhe tragen.

### 8.4 SICHERHEIT

#### **Zugang zur Einrichtung:**

- Um ein hohes Maß an Sicherheit in unserer Einrichtung zu gewährleisten, erfolgt der Zugang zu unseren Räumlichkeiten mittels eines Fingerabdruckerkennungssystems. Das verwendete System speichert keine Bilder der Fingerabdrücke; Es speichert einen Binärcode, der jedem zugewiesen ist, aus dem es unmöglich ist, den ursprünglichen Fingerabdruck zu rekonstruieren. Aus diesem Grund bitten wir Familien, am Prozess der Registrierung ihrer Fingerabdrücke teilzunehmen.

#### **Innerhalb der Einrichtung:**

- Zum Schutz der Kinder werden die Eltern gebeten, die Zugangstüren hinter sich zu schließen und nicht die Initiative zu ergreifen, die Tür für Personen außerhalb der Schule zu öffnen. Sie müssen darauf achten, ihre persönlichen Gegenstände nicht in die Reichweite von Kindern zu lassen (Medikamente, giftige Produkte usw.).
- Eltern müssen die Räumlichkeiten, Ruhe, Hygiene, Sicherheit der Räumlichkeiten und die Aktivitäten der Kinder respektieren.
- Kinder bleiben in der Verantwortung ihrer Eltern, solange sie nicht von einem Mitarbeiter in der Abteilung empfangen wurden und sobald sie zum Zeitpunkt der Abreise wieder Kontakt zu ihnen aufgenommen haben. Sie müssen daher wachsam bleiben, was ihre Sicherheit angeht. Die Anwesenheit der Geschwister des Kindes oder der begleitenden kleinen Kinder darf kein Risiko oder Störfaktor für die anderen Kinder in der Einrichtung darstellen und liegt in der Verantwortung ihrer Eltern bzw. des begleitenden Erwachsenen.
- Das Kind wird von seinem Elternteil in die Umkleidekabine begleitet, bereit, sich seiner Gruppe anzuschließen, bevor es einem Pädagogen anvertraut wird, an den der Elternteil weitergibt. Die Babilou Group Switzerland haftet nur zum Zeitpunkt der Übertragung.

- Aus hygienischen und Sicherheitsgründen werden keine Tiere im Betrieb toleriert, außer Blindenhunden.
- Aufgrund des Unfallrisikos ist das Tragen von Schmuck für Kinder (Kette, Medaille, Ohrringe usw.) verboten. Ebenso ist es verboten, kleine Gefahrenobjekte (Haarspangen, Perlen, Münzen, Murmeln, kleine Gummibänder, kleine Spielzeuge usw.) mitzubringen. Falls nötig, werden die Eltern gebeten, eine Verzichtserklärung bezüglich der Kinderkrippe zu unterschreiben. (siehe Anhang)

#### **Außerhalb des Etablissements:**

Aus Bildungs- und Sicherheitsgründen dürfen Eltern den Fachleuten der Schule außerhalb der Arbeitszeit keine Betreuung für ihr Kind anbieten.

## **9. BERECHTIGUNGEN**

### **9.1 ABGÄNGE**

#### **Zum Zeitpunkt des Weggangs aus der Einrichtung:**

- Kinder werden nur den Personen anvertraut, die zum Zeitpunkt der Registrierung benannt und autorisiert wurden (siehe Formular "Genehmigung zur Übertragung des Kindes an einen Dritten" im Anhang). Keine minderjährige Person darf ein Kind abholen.
- Im Ausnahmefall, in dem eine ungeplante Person das Kind abholen muss, muss einer der beiden Rechtsvertreter die Schulleitung telefonisch benachrichtigen und eine E-Mail senden, in der die Identität der Person sowie die Uhrzeit angegeben werden, zu der diese Person befugt ist, das Kind abzuholen. Bei ihrer Ankunft müssen sie einen gültigen Ausweis oder Reisepass vorlegen.
- Das Kind darf nur innerhalb des Gebäudes begleitet und abgeholt werden. Während der Ausflüge sind keine Ankünfte oder Abfahrten erlaubt.
- Wenn die Schulleitung der Meinung ist, dass die Aufgabe des Kindes wahrscheinlich gefährden wird, kann sie die Rückgabe des Kindes verweigern.

### **9.2 BILDRECHTE**

Durch die Unterzeichnung des Betreuungsvertrags ermächtigen die Eltern automatisch die Bildungsteams, ihr Kind im Rahmen der angebotenen Aktivitäten oder während der organisierten Familienaktivitäten zu filmen und zu fotografieren. Foto- und Videomedien unterliegen der internen Nutzung. Fotos der Einrichtung oder Aktivitäten, bei denen kein Gesicht eines Kindes erkennbar ist, dürfen für den Außenzweck verwendet werden.

Im Falle einer kategorischen Weigerung, ihr Kind fotografieren oder filmen zu lassen, müssen die Eltern die Schulleitung schriftlich (Brief oder E-Mail) informieren und dabei genau den Namen und Nachnamen ihres Kindes angeben. Die Schulleitung schickt eine schriftliche Bestätigung zurück, dass die Wünsche der Familie eingegangen sind, und stellt somit sicher, dass die Informationen an das Team weitergegeben werden.

### **9.3 ORGANISIERTE AUSFLÜGE**

Ausflüge, Spiele im Freien und Spaziergänge spielen eine wichtige Rolle im Leben des Gebäudes und bieten dem Kind die Möglichkeit, die Außenwelt zu entdecken.

Mit der Unterzeichnung des Anmeldeformulars und des Vertrags bestätigen die Eltern, dass sie wissen, dass diese Ausflüge zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich sind, und erlauben ihrem Kind die Teilnahme zu. Unter keinen Umständen nutzt das Bildungsteam private Transportmittel.

## 10. SONSTIGES

### 10.1 PARKEN

Eltern können in den Besucherplätzen vor dem Kinderzimmer parken (achten Sie darauf, die Scheibe aufzusetzen). Ein Abgabepunkt ist ebenfalls auf dem Weg nach Rionzi, einer Straße unterhalb der Baumschule, verfügbar.

Eltern werden gebeten, die ihnen zur Verfügung stehenden Parkplätze nur für die Zeit zu nutzen, die nötig ist, um ihr Kind zu bringen und abzuholen.

### 10.2 FRAGEN UND ZUSAMMENARBEIT

Wir möchten mit jeder Familie eine Zusammenarbeit und ein Vertrauensband aufbauen, daher fördern wir Momente des Teilens. Daher kann der Elternteil jederzeit um ein Interview bitten:

**Wenn Ihre Fragen die Betreuung Ihres Kindes betreffen**, laden wir Sie ein, vorrangig den Referenzpädagogen oder den Sektorleiter Ihres Kindes zu kontaktieren.

**Wenn Ihre Fragen das Bildungsprogramm** oder die allgemeine Funktionsweise der Einrichtung betreffen, laden wir Sie ein, sich direkt an die Schulleitung zu wenden.

**Wenn Ihre Fragen den administrativen Aspekt betreffen**, richten Sie Ihre Fragen bitte an die Generalverwaltung.

### 10.3 STREITIGKEITEN

Im Falle eines Streits zwischen Eltern und dem Bildungsteam liegt es in der Verantwortung der Schulleitung, als Schlichtungsinstanz zu fungieren.

Im Falle eines Streits zwischen Eltern und Schulleitung liegt es in der Verantwortung der Generalleitung, als Schlichtungsorgan zu fungieren.

Die Struktur verfügt außerdem über ein Beschwerdeformular, das Familien im Notfall zur Verfügung steht.

### 10.4 ÄNDERUNG DER BETRIEBSVORSCHRIFTEN

Das Management behält sich das Recht vor, diese Regeln jederzeit zu ändern. Für Änderungen der wesentlichen Vertragsobjekte wird eine Frist von zwei Monaten bis zum Ende eines Monats eingehalten. Die Eltern werden schriftlich informiert.

## BETRIEBSREGELN FÜR KINDERCARE MONT-SUR-LAUSANNE

☐ Indem ich dieses Kästchen angekreuzt habe, **erkenne ich an, dass ich die Betriebsvorschriften der KidsCare Mont-sur-Lausanne-Struktur gelesen habe, bei der ich mein Kind anmelde**

(Nachname, Vorname)

.....

**Die Unterzeichnung der Betriebsvorschriften impliziert deren Annahme; Im Falle der Nichteinhaltung der Regeln durch die Familie kann der Pflegevertrag ohne Verzögerung beendet werden.**

In 2 Exemplaren bei ..... hergestellt, der .....

*(1 Kopie wird in der Schule aufbewahrt und 1 weitere an die Eltern weitergegeben.)*

**Die Familie,**

**Der gesetzliche Vormund(e)** ("Gelesen und genehmigt" + Nachname, Vorname + Unterschrift)

## 11. ANHÄNGE

### BEVOLLMÄCHTIGUNG ZUR BETREUUNG DES KINDES DURCH DRITTE / PICK-UP AUTHORIZATION

Wir, die Unterzeichneten / We, the undersigned \_\_\_\_\_

Wir ermächtigen die Mitarbeiter der KidsCare Mont-sur-Lausanne-Einrichtung, unser Kind einem der unten genannten Erwachsenen anzuvertrauen:

Hereby authorize the staff of KidsCare Rolle to entrust our child to one of the legally aged persons listed below:

|                                                                           |  |
|---------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Name und Nachname des Kindes</b><br><i>Child's first and last name</i> |  |
|---------------------------------------------------------------------------|--|

| Vor- und Nachname<br><i>First and last name</i> | Telefonnummer<br><i>Telephone number</i> | Adresse<br><i>Adress</i> |
|-------------------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------|
|                                                 |                                          |                          |
|                                                 |                                          |                          |
|                                                 |                                          |                          |

Bitte fügen Sie eine Fotokopie der Ausweiskarte der oben genannten Person bei. Please attach a photocopy of the above-named person's identity card

Diese Personen müssen jedes Mal, wenn sie in die Kinderkrippe kommen, um das Kind abzuholen, ein Ausweisdokument mitführen.

*The people listed above may be asked to present their identity card each time they come to collect the child.*

|                                                                                                                                                                                                                       |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Datum und Unterschrift der<br/>Rechtsvertreter, vorangegangen mit<br/>den Worten "gelesen und genehmigt"</b><br><br><i>Date and signature of legal guardian,<br/>preceded by the words "Read and<br/>approved"</i> |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|

## NOTFALLKONTAKTE / EMERGENCY KONTAKT

|                                                                           |  |
|---------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Name und Nachname des Kindes</b><br><i>Child's first and last name</i> |  |
|---------------------------------------------------------------------------|--|

|                                                                                                          |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Name und Vorname der zu kontaktierenden Person</b><br><i>First and last name of person to contact</i> |  |
| <b>Telefonnummer</b><br><i>Telephone number</i>                                                          |  |
| <b>Verwandtschaft</b><br><i>Family relation</i>                                                          |  |
| <b>ID-Kartennummer</b><br><i>ID-Card number</i>                                                          |  |

|                                                                                                          |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Name und Vorname der zu kontaktierenden Person</b><br><i>First and last name of person to contact</i> |  |
| <b>Telefonnummer</b><br><i>Telephone number</i>                                                          |  |
| <b>Verwandtschaft</b><br><i>Family relation</i>                                                          |  |
| <b>ID-Kartennummer</b><br><i>ID-Card number</i>                                                          |  |

|                                                                                                          |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Name und Vorname der zu kontaktierenden Person</b><br><i>First and last name of person to contact</i> |  |
| <b>Telefonnummer</b><br><i>Telephone number</i>                                                          |  |
| <b>Verwandtschaft</b><br><i>Family relation</i>                                                          |  |
| <b>ID-Kartennummer</b><br><i>ID-Card number</i>                                                          |  |

|                                                                                                          |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Datum und Unterschrift der gesetzlichen Vormünder</b><br><i>Date and signature of legal guardians</i> |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|

## HAFTUNGSFREIGABE FÜR DAS TRAGEN VON SCHMUCK / LIABILITY RELEASE FOR WEARING OF JEWELRY

Wir, die Unterzeichneten /We, the undersigned \_\_\_\_\_

Wir erklären, dass wir die Entscheidung getroffen haben, unser Kind Schmuck (Halskette, Armband, Ohrringe usw.) tragen zu lassen und die Babilou Suisse Gruppe im Falle eines Verlusts und/oder Unfalls mit oder ohne Beteiligung eines Dritten von jeglicher Haftung zu entbinden.

*Hereby declare that it is our choice to allow our child to wear jewelry while attending daycare and that we take full responsibility in case of loss / accident involving or not a third party.*

|                                                                                                                                                                                                                    |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Name und Nachname des Kindes</b><br><br><i>Child's first and last name</i>                                                                                                                                      |  |
| <b>Datum und Unterschrift der gesetzlichen Vormünder, vorangegangen von den Worten "gelesen und genehmigt"</b><br><br><i>Date and signature of the legal guardians, preceded by the words " Read and approved"</i> |  |



## FICHE MEDICALE / MEDIZINISCHES ZEUGNIS

Ein qualifizierter Arzt muss dieses Formular ausfüllen. Die Untersuchung darf nicht länger als 3 Monate vor dem Betreten der Kinderstube durchgeführt werden.

*Ein qualifizierter, lizenzierter Arzt muss dieses Formular ausfüllen. Die Untersuchung darf nicht länger als 3 Monate vor dem Eintritt in die Kindertagesstätte durchgeführt werden.*

|                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Name und Nachname des Kindes</b><br><i>Child's name and surname</i>                                                                                                        |                                                                                                                                                                    |
| <b>Geburtsdatum</b><br><i>Date of birth</i>                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                    |
| <b>Allergien</b><br><i>Allergies</i>                                                                                                                                          | <b>Keine/None</b><br><br><b>Nahrung/Food</b> _____<br><br><b>Insekten/Insects</b> _____<br><br><b>Medikamenten/Medicine</b> _____<br><br><b>Andere/other</b> _____ |
| <b>Allergische Reaktion</b><br><i>Type of allergic reaction</i>                                                                                                               |                                                                                                                                                                    |
| <b>Erforderliche Verarbeitung</b><br><i>Response required</i>                                                                                                                 | <b>Keine/None</b><br><br><b>Tropfen/drops</b> _____<br><br><b>Creme oder gel/Cream or gel</b> _____<br><br><b>Epipen</b> _____<br><br><b>Andere/Other</b> _____    |
| <b>Kontraindizierte Medikamente</b><br><i>Medicine not recommended</i>                                                                                                        |                                                                                                                                                                    |
| <b>Befindet sich das Kind derzeit in Behandlung? Wenn ja, we</b><br><i>Currently does your child take medicine for a specific health condition? If yes, which one?</i>        |                                                                                                                                                                    |
| <b>Anmerkungen</b><br><i>Comments</i>                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                    |
| <b>Name - Vorname und Kontaktdaten (Adresse und Telefon) des Kinderarztes</b><br><i>The paediatrician's name and surname + contact information (address and phone number)</i> |                                                                                                                                                                    |

Ich bestätige, dass alle oben angegebenen Informationen korrekt sind, dass ich das oben genannte Kind untersucht und es bei guter Gesundheit festgestellt habe:

Ort, Datum/ Place, Date:

Stempel und Unterschrift des Kinderarztes / Stamp and Paediatrician's signature

## VERABREICHUNG VON MEDIKAMENTEN / ADMINISTRATION OF MEDICATION

Wir, die Unterzeichnenden / We, the undersigned \_\_\_\_\_

Ermächtigen Sie das qualifizierte Personal, unserem Kind folgende Medikamente zu verabreichen:

|                                                                                                                    |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Punkt: Von ... Bei der ...</b><br><i>From (Date) ... from ...</i>                                               |  |
| <b>Name und Nachname des Kindes</b><br><i>Child's first and last name</i>                                          |  |
| <b>Gruppe / Group</b>                                                                                              |  |
| <b>Arzneimittelname</b><br><i>Name of the Medicine</i>                                                             |  |
| <b>Dosierung</b><br><i>Dosage</i>                                                                                  |  |
| <b>Häufigkeit und Zeitpunkt der Gabe</b><br><i>Frequency and time to be given</i>                                  |  |
| <b>Datum und Uhrzeit der letzten Verwaltung im Inland</b><br><i>Date and time of the last dosage given at home</i> |  |
| <b>Datum und Unterschrift der Rechtsvertreter</b><br><i>Date and signature of the legal guardians</i>              |  |

Wann immer möglich, werden Medikamente von den Eltern verabreicht. *Whenever possible, all medication is to be administered by parents.*

| Datum und Uhrzeit<br><i>Date and time</i> | Verabreichter Betrag<br><i>Quantity given</i> | Die Reaktion des Kindes<br><i>Child's reaction</i> | Unterschrift der Person, die das Medikament verabreicht hat<br><i>Signature of the person who gave medication</i> |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------------|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                           |                                               |                                                    |                                                                                                                   |
|                                           |                                               |                                                    |                                                                                                                   |
|                                           |                                               |                                                    |                                                                                                                   |
|                                           |                                               |                                                    |                                                                                                                   |
|                                           |                                               |                                                    |                                                                                                                   |
|                                           |                                               |                                                    |                                                                                                                   |

Dieses Formular wird für die Zukunft in der Akte des Kindes aufbewahrt.  
*This form is kept in the child's file for future reference.*

## LISTE DER KRANKHEITEN, DIE IN DIE KOLLEKTIVVERSORGUNG AUFGENOMMEN WURDEN

| Krankheit                               | Wann kann mein Kind in einer kollektiven Umgebung betreut werden?                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Angina</b>                           | Fehlendes Fieber und guter allgemeiner Zustand                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Halsentzündung</b>                   | 24 Stunden nach der ersten Dosis der Behandlung, Fieberabwesenheit und guter allgemeiner Zustand                                                                                                                                                                         |
| <b>Epidemische Konjunktiva</b>          | Räumung – Rückgabe nach ärztlicher Beratung von Facharzt                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Fieber</b>                           | Nach 24 Stunden ohne Fieber und in gutem allgemeinen Zustand                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Gastroenteritis und Gastritis</b>    | 48 Stunden nach vollständigem Abklingen der Hauptsymptome (wässriger und überlaufender Stuhl; Erbrechen) und gutem allgemeinen Zustand                                                                                                                                   |
| <b>Grippe</b>                           | Fehlendes Fieber und guter allgemeiner Zustand                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Molluscum</b>                        | Guter Gesamtzustand                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Maiglöckchen</b>                     | Guter Gesamtzustand                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Mumps</b>                            | Guter Gesamtzustand. Bitte informieren Sie den Superintendent, falls Ihr Kind nicht geimpft ist.                                                                                                                                                                         |
| <b>Läuse</b>                            | Um eine möglichst gesunde Aufnahmeumgebung zu gewährleisten, wird das Bildungsteam systematisch jedes Kind mit Läusen oder Nissen wegschicken, wenn es in die Einrichtung kommt. Das Kind kann in die Kinderkrippe zurückkehren, wenn eine Behandlung durchgeführt wird. |
| <b>Masern</b>                           | Nach 4 Tagen nach Beginn des Ausschlags und gutem allgemeinen Zustand zurückkehren. Bitte informieren Sie den Superintendent, falls Ihr Kind nicht geimpft ist.                                                                                                          |
| <b>Röteln</b>                           | Verschwinden der Symptome und guter allgemeiner Zustand. Bitte informieren Sie den Superintendent, falls Ihr Kind nicht geimpft ist.                                                                                                                                     |
| <b>Roseola oder 3-Tage-Fieber</b>       | Guter Gesamtzustand.                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Scharlach</b>                        | 24 Stunden nach Beginn der Behandlung und guter allgemeiner Zustand                                                                                                                                                                                                      |
| <b>"Handfüße, Mund-und-Fuß"-Syndrom</b> | Guter Gesamtzustand                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Windpocken</b>                       | Guter Allgemeinzustand (es wird keine Behandlung im Kinderzimmer verabreicht: Cremes, Weißkalkulationen)                                                                                                                                                                 |
| <b>5. Krankheit</b>                     | Guter Gesamtzustand.                                                                                                                                                                                                                                                     |

Diese nicht vollständige Liste der häufigsten Krankheiten in Kinderbetreuungseinrichtungen stammt aus "französischsprachigen und Tessiner Empfehlungen zur (Vor-)Schulräumung wegen übertragbarer Krankheiten", die von den kantonalen Ärzten genehmigt wurden.

## BESCHWERDEFORMULAR / COMPLAINT FORMULAR

|                                                                                        |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Vor- und Nachname des Kindes /</b><br><i>Child's first and last name</i>            |  |
| <b>Kindergarten / Daycare</b>                                                          |  |
| <b>Groupe / Group</b>                                                                  |  |
| <b>Datum / Date</b>                                                                    |  |
| <b>Name des Beschwerdeführers</b><br><i>Name of the person who filed the grievance</i> |  |

|                                                           |
|-----------------------------------------------------------|
| <b>Beschreibung des Problems / Description of problem</b> |
|                                                           |

|                                                                                                                                  |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Datum und Unterschrift des</b><br><b>Beschwerdeführers</b><br><i>Date and signature of the person who filed the grievance</i> |  |
| <b>Datum und Unterschrift der Schulleitung</b><br><i>Date and signature of the daycare director</i>                              |  |

## PREISE

| PREISE<br>MONT-SUR-<br>LAUSANNE | Behandlungsgebühr pro Kind (1. Kind) | Ab dem zweiten Kind<br>(gleichzeitige Registrierung) |
|---------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------------------------|
|                                 | CHF 400                              | CHF 200                                              |

Zahlbar 1x bei der Anmeldung. Der Präferenzzsatz (ab dem zweiten Kind) gilt nur, wenn die Anmeldungen gleichzeitig erfolgen (Gründung und Unterzeichnung des ursprünglichen Vertrags). Ex. Für gleichzeitige Anträge von 2 Kindern beträgt die Bearbeitungsgebühr insgesamt 600 CHF.

| PRO KIND | Ganzen Tag<br>(6:30 Uhr – 18:30 Uhr) |
|----------|--------------------------------------|
| Regulär  | CHF 156                              |

Diese Beiträge berücksichtigen keine besonderen Rabatte oder kantonale oder kommunale Subventionen.  
Diese Sätze gelten ab dem 01.09.2024.

Die Tage werden zu dem monatlich angezeigten Satz mit einem Faktor von 4,2 Mal berechnet, um der Anzahl der Wochen der jährlichen Öffnung zu entsprechen. Die 2 Wochen der Jahresend-Schließung sind kostenlos. Beispiel: Bei einem Vertrag mit 2 Tagen pro Woche zahlt die Familie insgesamt 1310,4 CHF pro Monat ( $156 \cdot 2 \cdot 4,2 = 1310,4$ ). Im Falle einer Ankunft während des Monats berücksichtigt die Berechnung der Pension die Anzahl der Tage zwischen dem Beginn des Empfangsvertrags und dem Ende des Monats.

Um die Reservierung eines Platzes zu bestätigen, verlangen wir bei Vertragsunterzeichnung die Zahlung im Voraus der ersten zwei Monate regulärer Verpflegung (nicht erstattungsfähig).

Die Rechnungsstellung beginnt am ersten Tag der Eingewöhnung, auch wenn dieser Zeitraum einer anderen Anwesenheit als dem Vertrag entspricht.

Abwesenheitstage – geplant oder unvorhergesehene – werden weder erstattet noch ausgetauscht. Dasselbe gilt für Feiertage und andere Schließungstage gemäß dem Jahreskalender der Kindertagesstätte.

**Flexible Verträge:** Wir bieten flexible Verträge auf unbestimmte Zeit ohne garantierte Mindestanwesenheit an. Familien senden uns nach dem Prinzip der Notfalldienste ihre Anfragen nach gewünschten Kinderbetreuungstagen innerhalb von 48 Stunden, außer in Ausnahmefällen, und wir prüfen sie im Einzelfall. Die gebuchten Tage werden im folgenden Monat abgerechnet. Für diese Art von Vertrag fallen ebenfalls Bearbeitungsgebühren an. Die Eingewöhnung erfolgt entsprechend den Bedürfnissen des Kindes. Normalerweise sollte es mindestens 2 Tage dauern. Dies wird tagweise zum regulären Tagessatz berechnet.

Flexible Verträge enden, wie reguläre Verträge, automatisch mit dem gesetzlichen Abreizealter für die Schule (31,08 Jahre) oder müssen innerhalb der angegebenen Fristen beendet werden (siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen).

**Geschwisterabzug – siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen für Details:** Wir gewähren dem ersten Kind (dem ältesten) einer Familie mit zwei gleichzeitig betreuten Kindern in einer oder mehreren unserer Strukturen einen Rabatt von 15 %. Wir gewähren dem zweiten Kind einer Familie mit drei oder mehr Kindern, die gleichzeitig in einer oder mehreren Einrichtungen betreut werden, einen Rabatt von 25 %. Der Rabatt gilt für das Kind mit der niedrigeren der beiden Anwesenheiten, falls es einen Unterschied gibt. Der Rabatt endet natürlich, wenn eines oder das andere Kind das Kind verlässt.

**Pannendienste – siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen für Details:** Pannentage (zusätzliche Tage) werden zum regulären Satz gemäß dem Gastfreundschaftsvertrag wie in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen erläutert, in Rechnung gestellt.

**Verspätete Zahlung – siehe allgemeine Geschäftsbedingungen für Details:** Bei verspäteter Zahlung wird der Familie automatisch eine Erinnerungsgebühr berechnet: 20 CHF für die erste Erinnerung und 40 CHF für die zweite.

**Inkasso – siehe allgemeine Geschäftsbedingungen für Details:** Im Falle einer verspäteten Zahlung können Ihre persönlichen Daten an Dritte weitergeleitet werden, insbesondere an das Inkassounternehmen Débitors management SA. Letzterer ist dafür verantwortlich, die Schulden auf geeignete Weise einzutreiben. Debit Management SA erhebt eine Inkassogebühr, die von Ihnen zu zahlen ist